

Wahlpflicht 10 Latein - Romfahrt 2015

ROM – die Stadt der 7 Hügel

Lateinfahrt des 10. Jahrgangs nach Rom vom 9.-13.11.2015



Urlaub in der Schulzeit? Oh ja, immer gerne doch, zum Beispiel nach Italien, genauer gesagt nach Rom, der Heimatstadt von Romulus und Remus. Aber wir waren ja nicht nur zum Spaß da, wir hatten auch jede Menge interessante Vorträge, bei denen wir die Rolle des Reiseführers einnahmen.

Nun mussten wir aber erst einmal nach Rom kommen, deshalb ging am 9. November um 11:00 Uhr unser Flieger von Berlin-Tegel nach Rom und als wir um 13:15 Uhr endlich gelandet waren, traf uns ein freudiger Temperaturunterschied. Nachdem wir unser Hotel „Bolognese“ bezogen hatten, machten wir uns sofort auf zur besten Eisdiele überhaupt, der Gelateria „La Romana“.



Mit dem Eis in der Hand besuchten wir gleich ein paar der Top-Sehenswürdigkeiten von Rom. Darunter die spanische Treppe, welche leider mit einem Baugerüst umstellt war; den neu eröffneten Trevibrunnen, den Petersplatz und die Engelsburg.



Der Dienstag begann um 8:00 Uhr mit einem nicht besonders üppigen italienischen Frühstück. Danach besuchten wir die „Terme di diocleziano“ mit einem interessanten Vortrag von Marischa, und anschließend die gleich nebenan liegende Basilica „S.Maria degli Angeli e die Martiri“ mit wunderschöner Wandmalerei. Schließlich ging es endlich zum Colosseum und dort, wo früher Gladiatoren gegen Löwen kämpften, erzählte Zoe uns die Geschichte dieser faszinierenden Arena. Nun ging es weiter zum Palatin, einem der 7 Hügel Roms, wo uns William mit all seinen Kenntnissen bereicherte. Hier stehen auch die Gemäuer von Kaiser Augustus und seiner Frau Livia, welche wir natürlich ebenfalls besuchten.



Zum Abschluss des Tages ging es zum Kaiserforum, das stellte uns Eric vor und danach noch zu den Kapitolinischen Museen mit der Kapitolinischen Wölfin, dem Reiterstandbild Marc Aurels und den Überresten der Kolossalstatue Konstantins des Großen, von all diesen Meisterwerken handelte der durchaus gelungene Vortrag von Vivien. Und vom Dach aus hatten wir einen spektakulären Blick über Rom in der Abenddämmerung.



Mittwoch machten wir uns auf den Weg zu der Hafenstadt Ostia Antica, welche heute nicht mehr wirklich am Meer liegt. Hier zwischen all den Ruinen, erzählte erst Jessica und danach Ella alles Wissenswerte über diese ehemalige Stadt. Nach einem Rundgang und Besuch im alten Theater ging es wieder zum Hotel. Dort angekommen machten wir einen kurzen Abstecher zu der tollen Eisdiele, und wieder mit dem Eis in der Hand ging es in die Stadtmitte zum Pantheon, mit dem Loch im Dach. Hier hörten wir einen interessanten Vortrag von Georgia. Auf dem Rückweg kamen wir an dem wunderschönen Piazza Navona vorbei mit herrlichen Gemälden, die an kleinen Ständen verkauft wurden.



Am Donnerstag, dem letzten richtigen Tag, machten wir uns auf den Weg zur Villa Adriana. Nach einer scheinbar endlos langen Busfahrt verpassten wir auch noch unsere Haltestelle. Gut, nun waren wir aber nicht nur etwa 2 km von unserer Bushaltestelle entfernt, sondern mussten auch mitten auf einer Schnellstraße, neben Olivenplantagen aussteigen. Als wir auf der Suche nach dem Weg zurück in die Stadt fälschlicherweise in die Olivenplantage reinliefen, erkannten wir, dass wir nun auf dem Standstreifen der Schnellstraße zurücklaufen müssen.

Nach gefühlten 10 km Fußmarsch erreichten wir endlich die Villa und ruhten uns bei Jakobs und Annalenas Vortrag aus, selbstverständlich hörten wir dabei auch alle zu. Danach schauten wir uns ein bisschen um und machten uns auch wieder auf den Rückweg, denn wir hatten ja im Hard Rock Cafe einen Tisch reserviert. Ach war das lecker dort und das Ambiente war so toll, gerne wieder!



Und am Freitag war wie zu erwarten nicht mehr viel los, außer natürlich der Flug zurück nach Berlin. Man kann sagen, dass wir eine sehr gelungene Romfahrt hatten und ich glaube ich spreche im Namen aller Teilnehmer, wenn ich sage, dass wir das gerne nochmal machen würden.

Lena Bahlmann